

Liebe Mitglieder des Bundesverbandes der Heilmasseure und Med. Masseure Österreichs.

Wir befinden uns ALLE in einer Ausnahmesituation. Die Zeiten sind nicht leicht, für keinen von uns und jeden Tag gibt es wieder neue, unbeantwortete Fragen.

Die Heilmasseure im selbständigen Bereich, deren Vertretung in der WKO sitzt, welche aber ein Patientengut zu versorgen haben und damit auch dem Bundesministerium für Gesundheit in ihrer Tätigkeit unterliegen, nehmen eine Stretchposition ein. Deshalb ist es auch nicht verwunderlich, dass wir bis jetzt keine präzise Antwort seitens der WKO bezüglich Schließung der Arbeitsstätte, Wirkungsstätte oder Ordination bekommen haben. Ich appelliere jedoch auf eure Vernunft und auf euer in der Ausbildung zum Heilmasseur gelerntes Wissen über Hygiene, Infektionskette und Pandemie. Einen Abstand von mindestens einen Meter kann keiner von uns zum Patienten halten!!! Das ist Unsinn!!!!

Natürlich ist mir der wirtschaftliche Faktor bewusst und auch, dass wir mit der Unterstützung der WKO nur dann rechnen können, wenn wir das hochoffizielle AUS ihrerseits bekommen. Aber auch hier gilt es abzuwarten.

Med. Masseure und Heilmasseure im angestellten Verhältnis sind je nach Institution meines Wissens in Kurzarbeit oder haben einen anderen Aufgabenbereich übernommen. Auch hier muss man sehen, wie das weitere Handling sein wird.

Niemand weiß oder kann zu diesem Zeitpunkt wirklich sagen, wie es weitergehen wird oder was danach kommt. Hier verwende auch ich nur mehr das Wort HOFFNUNG.

Ich wünsche euch ALLEN „gesund bleim“

Eure Präsidentin

Romana Schöberl